Neuer Patienteninformationsfilm zeigt Vorteile

ESWT – Gezielte Energie gegen Schmerzen

Fersensporn, Golferarm, Tennisellenbogen - bei einseitigen Belastungen treten oft Schmerzen auf. Der neue Patienteninformationsfilm ESWT zeigt die Vorteile des weitgehend risiko- und nebenwirkungsfreien Verfahrens.

Wen hartnäckige Beschwerden des Bewegungsapparates einschränken verliert die Freude an Bewegung, die notwendige Bewegungsfreiheit im Beruf. Und das führt zur Minderung der Lebensqualität. Die Lösung kann eine extrakorporale Stoßwellentherapie, kurz ESWT sein. Der neue Patienteninformationsfilm ESWT des Freisinger Unternehmens TV-Wartezimmer klärt laiengerecht auf über die Vorgehensweise und Therapieerfolge.

„Dieses Thema war bereits vor über sieben Jahren Gegenstand eines unserer ersten Patienteninformationsfilme und zählt zu einem unserer meist-gebuchten.“, erklärt Christian-Georg Siebke, Mitglied der Geschäftsleitung und verantwortlich für Programm und Produktentwicklung bei TV-Wartezimmer. Der bisherige Film wäre graphisch mit seinen anatomisch korrekten Darstellungen und den beschriebenen Indikationen nicht schlecht gemacht, doch sowohl sein Erzählstil als auch sein Layout und einige inhaltliche Aussagen wären in die Jahre gekommen, so Siebke weiter. „Somit war das ein typischer Fall für eine Neuproduktion bereits existierender Themen von TV-Wartezimmer! Der neue, in Full-HD-Qualität produzierte Film ist mit seinen assoziativen Bildern, wie zum Beispiel dem visualisierten Rückgang der Entzündungsprozesse im Körper dargestellt durch den roten und hell- und dunkelblauen Hintergrund, nicht nur graphisch hervorragend, sondern dank seiner modernen Erzählweise auch kurzweiliger. Beides sorgt für noch mehr Aufmerksamkeit, für noch mehr Nachfrage, für noch besser informierte Patienten. So geht Patienteninformation heute!“, freut sich Siebke.

Ähnlich wie in den in Wartezimmern ausliegenden Illustrierten bietet das TV-Wartezimmer-Programm aber nicht nur Medizin-Themen sondern auch ein spannendes, kurzweiliges Rahmenprogramm, bunt und vielfältig wie das Leben und ein echter Hingucker für die Patienten. Hierin eingebettet nutzt der Arzt praxisindividuelle Programmbausteine: Juristisch und medizinisch geprüfte Filme zu seinen Praxisleistungen ebenso wie Praxisfilme zur Vorstellung seines Teams oder Information der Patienten. Die vor zehn Jahren gegründete audiovisuelle Kommunikationsplattform TV-Wartezimmer ist mit mittlerweile über 6.500 installierten Systemen in Wartezimmern von Arztpraxen und Kliniken europäischer Marktführer ihrer Branche. Zahlreiche Kooperationen mit Berufs- und Fachverbänden, Kammern und Ärztenetzen ebenso wie unabhängige Studien und Zertifizierungen belegen die Kompetenz des Unternehmens.

Kontakt
Frauke Rösl
Pressereferentin
TV-Wartezimmer GmbH & Co. KG
Raiffeisenstr. 31
85356 Freising
Tel: 0049 - 8161 - 49 09-45
Fax: 0049 - 8161 - 49 09-330
Email: frauke.roesl@tv-wartezimmer.de

TV-Wartezimmer GmbH & Co. KG
Die audiovisuelle Kommunikationsplattform TV-Wartezimmer wurde 2003 von Markus Spamer in Freising gegründet und ist mit mittlerweile über 6.500 installierten Systemen in Wartezimmern von Arztpraxen und Kliniken europäischer Marktführer seiner Branche. In der Firmenzentrale in Freising vor den Toren Münchens arbeiten 40 feste Mitarbeiter, hinzu kommen rund 100 freie Vertriebs-, Technik- und Fotopartner. Zahlreiche Kooperationen mit Berufs- und Fachverbänden, Kammern und Ärztenetzen ebenso wie unabhängige Studien und Zertifizierungen belegen die Kompetenz des Unternehmens.